

Verhaltenskodex für Lieferanten



Geltungsbereich

Beim Unternehmen ARLANXEO (nachstehend kurz ARLANXEO) ist die Art und Weise, wie wir uns verhalten, genauso wichtig wie die von uns erzielten Ergebnisse. Der Verhaltenskodex bzw. der Lieferantenkodex erläutert unsere Erwartungen angesichts der Arbeitsmethoden unserer Verkäufer, Lieferanten und Auftragnehmer (nachstehend kurz Lieferanten). Dabei erwarten wir, dass sich unsere Lieferanten an den Lieferantenkodex halten, und zwar im Einklang mit all unseren Richtlinien und Verfahren, darunter auch unser Verhaltenskodex für Arbeitnehmer. Für Lieferanten gilt es, ARLANXEO dabei zu helfen, den Lieferantenkodex zu wahren, indem dessen Prinzipien und Anforderungen an die Mitarbeiter und Geschäftspartner kommuniziert werden.

Compliance bzw. Regelkonformität angesichts von Gesetzen und Unternehmensethik

Für Lieferanten gilt es, sämtlichen jeweils gültigen Gesetzen und Regelwerken in Bezug auf die Lieferung von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen zu entsprechen. Lieferanten sollten, wenn sie mit ARLANXEO und deren Mitarbeiter Geschäfte tätigen sowie mit anderen Lieferanten und Kunden, die höchsten Normen ethischen Verhaltens erfüllen. Für Lieferanten gilt es ebenfalls, sämtliche Tätigkeiten in professioneller Weise durchzuführen. Dabei müssen Lieferanten nach Treu und Glauben handeln, wenn sie ARLANXEO Empfehlungen zukommen lassen, so dass Angelegenheiten niemals anders als genau durch die besten und richtigen Interessen von ARLANXEO beeinflusst werden.

Gesundheit, Arbeitsschutz, Sicherheit und Umwelt

Lieferanten müssen zur Sicherstellung von Gesundheit, Arbeitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz mit einer systematischen Vorgehensweise ("HSSE" ist die englische Abkürzung für Health, Safety, Security & Environment) aufwarten; diese Vorgehensweise ist eigens ins Leben gerufen, um die Erfüllung aller jeweils gültigen Gesetze und Regelwerke im In- und Ausland sicherzustellen und zielt auf eine fortwährende Verbesserung von Leistungen ab.

Lieferanten müssen:

- Geschäfte tätigen, in einer Art und Weise, die dazu beiträgt, dass die Zielsetzung, die darin besteht, dass keine Unfälle oder Personenschäden auftreten, erfüllt wird;
- von all ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern fordern, dass jeder Zwischenfall, Schaden, Krankheitsfall oder jede unsichere Situation unmittelbar gemeldet wird, und jegliche Arbeiten einstellen, die möglicherweise unsichere Situationen hervorrufen, so dass angemessene Maßnahmen getroffen werden können;
- dazu engagiert sein, die Umwelt zu schützen, und zwar im Einklang mit allen anwendbaren Umweltgesetzen und -vorschriften;
- Energie und natürliche Ressourcen effizient nutzen;
- nach Möglichkeiten suchen, Abfälle, Emissionen und Ableitungen zu reduzieren, die sich aus deren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen ergeben;
- Maßnahmen zwecks Sicherheit der Menschen und Betriebsmittel ergreifen sowie zur allgemeinen Sicherheit von solcher Mitarbeiter, die vor Ort tätig sind.

Bestechung, Geldwäsche und Betrug

Bestechung läuft der Strategie von ARLANXEO strikt zuwider, sogar wenn die Weigerung einer solchen Zahlung vorzunehmen, dazu führen würde, dass damit eine geschäftliche Chance vertan

ist. Lieferanten müssen über Abläufe und Verfahren verfügen, die eine proaktive Compliance und Einhaltung der jeweils anwendbaren internationalen Antikorruptionsgesetze sicherstellen.

Lieferanten müssen die Geldwäsche, darunter die Tätigkeiten zur Verheimlichung illegaler Fonds (vor allem die mit möglichen Kontakten zum Terrorismus oder zu kriminellen Organisationen), verhindern und über Abläufe und Verfahren verfügen, diese Vorgänge proaktiv zu kontrollieren. Lieferanten haben interne Programme zu erstellen und zu führen, die sich mit der Aufdeckung von Betrugsfällen befassen, und der Möglichkeit entgegenzuwirken, dass sich solche Fälle innerhalb der Geschäftstätigkeiten ergeben.

Interessenverflechtung

ARLANXEO erwartet, dass die von ihr in Anspruch genommenen Dritten Situationen identifizieren und vermeiden, wo sich tatsächlich, möglicherweise oder eine als solche empfundene Interessenverflechtung ergeben kann und diese sofort bei ARLANXEO melden. Dies können Situationen sein, in denen die Interessen von Dritten/Mitarbeitern, in Wirklichkeit oder von der Empfindung her, mit den Interessen von ARLANXEO zusammenstoßen, was entweder die Leistungsfähigkeit des Vertreibers, dessen Verantwortlichkeiten auszuführen, beeinträchtigt oder aber den Anschein der Unangemessenheit erwecken kann. Außerdem entmutigt ARLANXEO, gemäß der Richtlinie von ARLANXEO, die Mitarbeiter dazu, Geschenke oder Gastlichkeit Dritter anzunehmen, die Einfluss auf die Beschlussfassung nehmen können oder diese Beschlussfassung zu beeinflussen scheinen.

Arbeitspraxis

Für Lieferanten gilt es, all ihre Aktivitäten auf eine gesellschaftlich vertretbare, nicht-diskriminierende Weise und in vollem Einklang mit allen jeweils gültigen Gesetzen und Regelwerken im Bereich der Arbeit und Beschäftigung durchzuführen.

Für Lieferanten gilt es fernerhin, die Menschenrechte von Mitarbeitern zu respektieren und ihnen mit Würde und Respekt entgegenzutreten, so wie auch in internationalen Kreisen die Regel ist. Lieferanten dürfen Mitarbeiter nicht bedrohen oder aber einer brutalen oder unmenschlichen Behandlung aussetzen, darunter sexuelle Einschüchterung, sexueller Missbrauch, Leibesstrafen, geistlicher Zwang, verbale Gewalt und unangemessene Beschränkungen beim Betreten oder Verlassen der vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Einrichtungen. Lieferanten dürfen sich nicht befassen mit Menschenhandel oder mit irgendeiner Form des Sklavenhandels, aufgezwungener oder abhängiger Arbeit, Zwangs- oder Gefängnisarbeit. Darunter fällt der Transport, die Unterbringung, die Anwerbung, die Übertragung oder die Übernahme von Personen mittels Bedrohung, Gewalt, Zwang, Entführung, Betrug oder Zahlungen an eine Person, die mit Blick auf Ausbeutung die Kontrolle über eine andere Person hat. Sämtliche Tätigkeiten müssen freiwillig erfolgen und Mitarbeitern steht es frei, die Arbeit zu verlassen oder deren Arbeitsverhältnis unter Beachtung einer angemessenen Frist zu kündigen.

Lieferanten dürfen sich bei ihren Aktivitäten keine Kinderarbeit zuschulden lassen kommen, dies entsprechend den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO und den Prinzipien des United Nations Global Compact.

Für Lieferanten gilt es, ein Arbeitsumfeld zu bieten, das

- frei von Diskriminierung aufgrund der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion, der Herkunft, der Behinderung, des Alters, der sexuellen Orientierung, des Geschlechts oder des Familienstandes ist oder aber im Hinblick auf jeden anderen Status, der eine geschützte Kategorie aufgrund anwendbarer Gesetze darstellt;
- wirksame Mechanismen hat, die es den Mitarbeitern ermöglicht, sich aussprechen oder Bedenken hervorzuheben, dies ohne Angst vor Repressalien;
- persönliche Entscheidungen respektiert, dies im Hinblick auf die Mitgliedschaft von Gewerkschaften oder Betriebsrat innerhalb der entsprechenden nationalen Rechtsvorschriften.

Geistiges Eigentum und Vertraulichkeit von Informationen

ARLANXEO behält sich das Eigentum sämtlicher geistigen Eigentumsrechte vor, die ARLANXEO besitzt oder zu irgendeinem Moment begründet. Im Gegenzug respektieren wir das geistige Eigentum unserer Lieferanten. Für Lieferanten gilt es, die geistigen Eigentumsrechte von ARLANXEO zu respektieren und nicht dagegen zu verstoßen und die Kundendaten von ARLANXEO sicherzustellen. Außerdem gilt es, dass die Lieferanten auch jederzeit die geistigen Eigentumsrechte Dritter respektieren und während der Dauer, dass sie als Lieferant für ARLANXEO tätig sind, nicht dagegen verstoßen.

Eine Übertragung von Technologie und Know-how hat in einer Art und Weise zu erfolgen, in der die geistigen Eigentumsrechte und Kundendaten geschützt werden.

Für Lieferanten gilt es, nur Information und Eigentum von ARLANXEO (wie Werkzeuge, Zeichnungen und Spezifikationen) zu dem Zweck und innerhalb der beschränkten Zeit, während derer sie dem Lieferanten ausdrücklich zur Verfügung gestellt worden sind, zu nutzen und nicht für andere Zwecke einzusetzen.

Für Lieferanten gilt es, angemessene Maßnahmen zum Schutz und zur Wahrung der Vertraulichkeit proprietärer Daten von ARLANXEO zu ergreifen, darunter die vertrauliche und sichere Verwahrung derselben und dieselben nicht gegenüber Dritten zu offenbaren (darunter Kunden, Zulieferanten usw.) ohne die vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ARLANXEO.

Datenschutz

Der Lieferant behandelt die personenbezogenen Daten von ARLANXEO entsprechend den Prinzipien und Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (2016/679/EU) sowie im Einklang mit jeweils anderen gültigen Gesetzen und/oder Regelwerken.

Dies bedeutet unter anderem, dass der Lieferant die von ARLANXEO erhaltenen Daten weder übertragen, anpassen oder ändern wird oder zu anderen Zwecken nutzen wird als wofür sie veröffentlicht worden sind. Außerdem wird der Lieferant die personenbezogenen Daten vertraulich behandeln, den Zugriff darauf auf lediglich diejenigen beschränken, die diesen Datenzugriff brauchen und die personenbezogenen Daten nicht länger als erforderlich aufbewahren oder speichern.

Berichterstattung

Lieferanten, die ihre Bedenken angesichts der Regelkonformität im Bereich der Compliance haben, werden dazu ermutigt, sich mit der Hotline von ARLANXEO in Verbindung zu setzen unter: arlanxeo.ethicspoint.com.

Meldungen können anonym rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche erfolgen.

Kontakt

Lieferanten, die Fragen zum Lieferantenkodex haben, sollten sich mit der Abteilung Compliance über compliance@arlanxeo.com in Verbindung setzen.